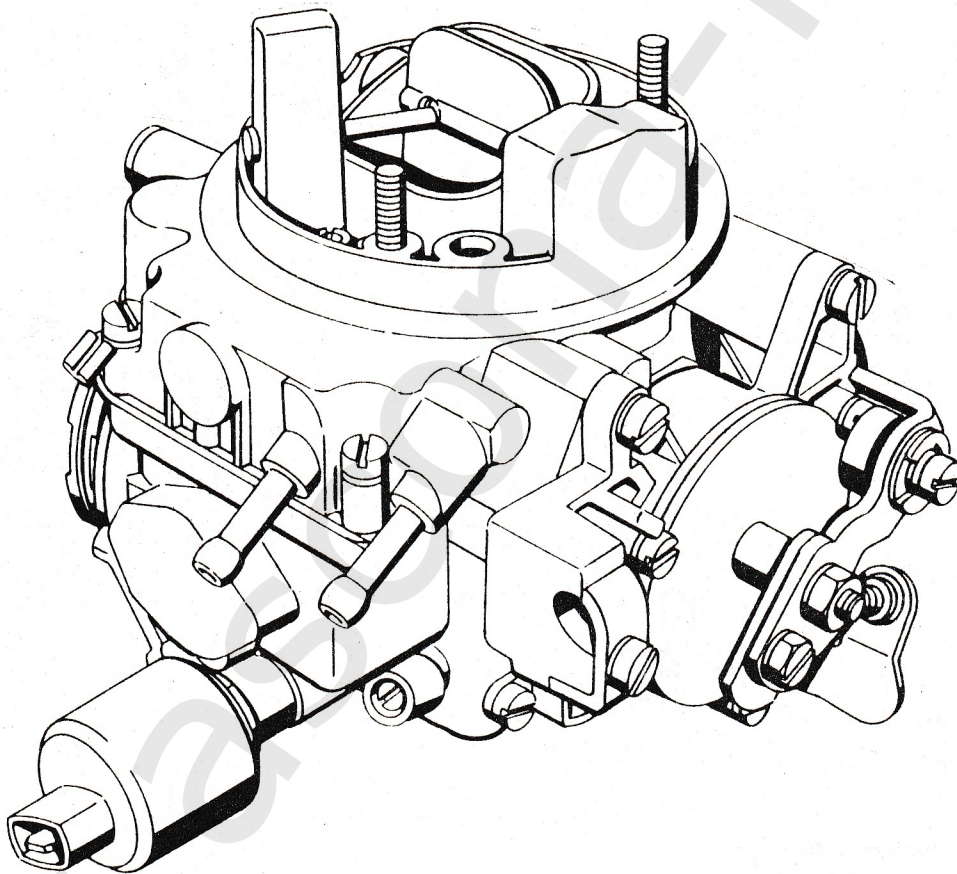


	Arbeitsunterlagen ADAM OPEL AKTIENGESELLSCHAFT · RÜSSELSHEIM SERVICE TRAINING CENTER	3 / 83
--	--	---------------

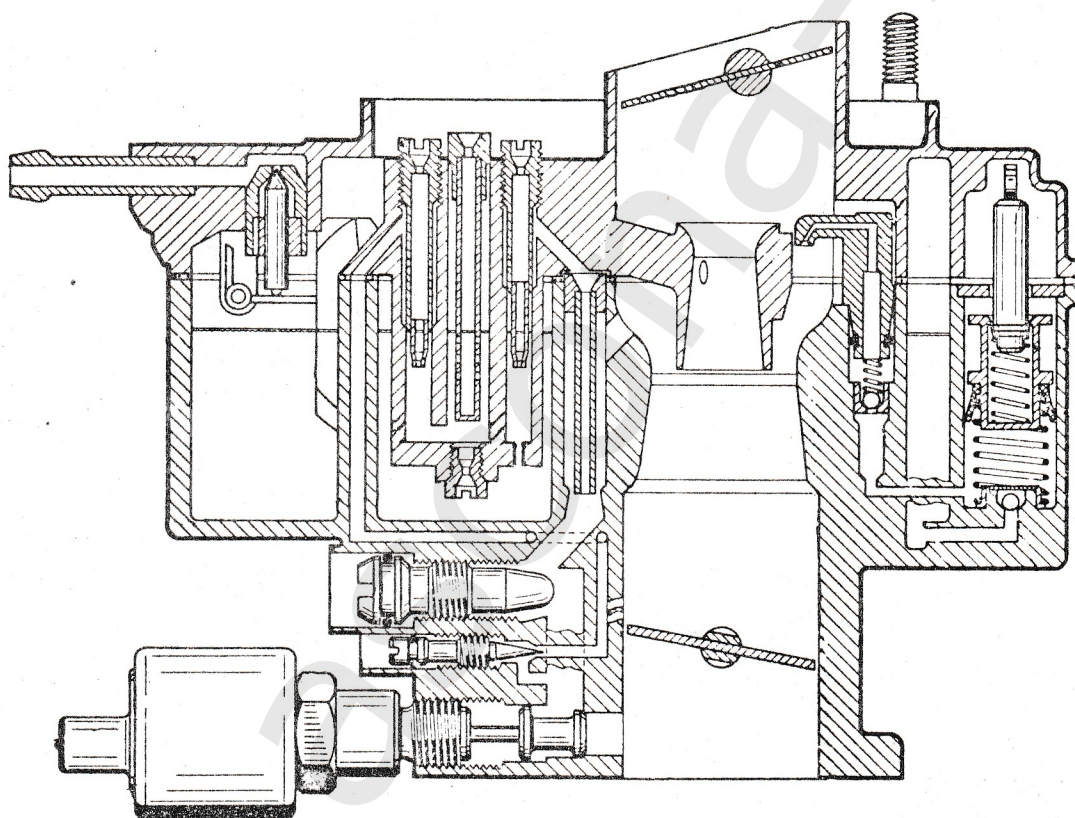
1B1 Fallstromvergaser



Diese Arbeitsunterlagen sind nur für den internen Gebrauch bestimmt. Alle Angaben einschließlich evtl. vorhandener Katalog-Nummern entsprechen dem Stand der Drucklegung.

Nachdruck oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der Adam Opel Aktiengesellschaft nicht gestattet. Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben der Adam Opel Aktiengesellschaft ausdrücklich vorbehalten.

1 B 1 - V E R G A S E R



Vor der Leerlaufeinstellung muß gewährleistet sein, daß Ventilspiel, Zündzeitpunkt und Elektrodenabstand der Zündkerzen den Vorschriften entsprechen.

Die Leerlaufeinstellung ist nur bei betriebswarmem Motor (Öltemperatur 60 bis 80°C) und aufgesetztem Luftfilter durchzuführen.

Bei Fahrzeugen mit automatischem Getriebe erfolgt die Leerlaufeinstellung in Wählhebelstellung "P". Grundsätzlich muß nach jeder Einstellung, die zum Entfernen der Eingriffssicherung führt, der Vergaser mit blauen Sicherungen versehen werden.

NOTIZEN

Leerlaufeinstellung:

Die Leerlaufeinstellung muß bei betriebswarmem Motor (Öltemperatur 60-80 °C) und aufgebautem Luftfilter vorgenommen werden.
Es darf kein Stromverbraucher eingeschaltet sein.

Drosselklappenstellung, Leerlaufdrehzahl und CO-Anteil im Abgas einstellen.

1. Drehzahlmesser, CO-Meßgerät und Unterdruckmeßgerät anschließen.
Unterdruckmeßgerät wird am Vergaseranschluß für Zündunterdruck angeschlossen.
2. Unterdruck (Stellung der Drosselklappe), Leerlaufdrehzahl und CO-Anteil im Abgas prüfen.

Sollwert:	12 ST	13 SB	16 N	18 N
Unterdruck: mmHg	1 - 15			
mbar	1 - 20			
kPa	0,1 - 2,0			
Leerlauf min ⁻¹	800-850	900-950	MT 850-900 AT 800-850	800-850
CO in Voll %	0,5 - 1,5			

3. Weicht der Unterdruck vom Sollwert ab:

Starterzug darf nicht gezogen sein (Schnelleerlauf)

Durch Drehen der Drosselklappenanschlagschraube Drosselklappe so einstellen, daß der Unterdruck den Sollwert entspricht.

4. Ist die Drehzahl höher oder niedriger als der Sollwert:

Durch Drehen der Umgemischregulierschraube die Drehzahl auf den Sollwert einstellen.

5. Weicht der CO-Anteil im Abgas vom Sollwert ab:

Durch Drehen der Gemischregulierschraube den CO-Anteil auf den Sollwert einstellen.

Wenn nötig, durch Drehen der Umgemischregulierschraube die Drehzahl auf den Sollwert einstellen.

Starterklappenspalt und Schnelleerlauf einstellen.

Die Einstellung erfolgt bei betriebswarmem Motor (Öltemperatur 60-80°C) und abgebautem Luftfilter.

Vor der Einstellung muß sichergestellt sein, daß der Starterdeckel richtig montiert ist.

1. Starterdeckel montieren:

Beim Einbau des Starterdeckels muß der Öffnungshebel links vom Mitnehmerhebel (für Starterklappe) liegen.

2. Starterklappenspalt prüfen bzw. einstellen:

Starterzug ganz herausziehen, Starterhebel muß am Anschlag liegen.

Den Motor starten, von Hand die Starterklappe bis zum Druckpunkt schließen, zwischen Starterklappe (lange Flügelseite) und Vergaserwand messen:

Sollwert:	12 ST	13 SB	16 N	18 N
in mm.	2,3-2,7	3,7-4,1	4,2-4,6	4,2-4,6

Falls erforderlich, durch Drehen der Einstellschraube an der Unterdruckdose den Spalt auf das vorgeschriebene Maß einstellen.

3. Schnelleerlaufdrehzahl prüfen bzw. einstellen:

Drehzahlmesser anschließen.

Starterzug herausziehen, die Markierung auf der Kurvenscheibe (Nut) muß mit der Einstellschraube (Kunststoffzapfen) übereinstimmen.

Starterklappe von Hand ganz öffnen.

Sollwert:	12 ST	13 SB	16 N	18 N
min ⁻¹	3800 ± 200	4000 ± 200	MT 4200 ± 200 AT 4000 ± 200	3700 ± 200

Falls erforderlich, die Drehzahl an der Schnelleerlaufeinstellschraube (nach entfernen der Eingriffsicherung) einstellen.

Im Leerlauf darf die Schnelleerlaufeinstellschraube die Kurvenscheibe nicht berühren.